

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Amt/Abteilung: 32.1

Aufgabe: Ausländerrechtlichen Anliegen

Stand: 22. Mai 2023

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

E-Mail: info@kreis-herford.de

Telefon: 05221 13-0

Fax: 05221 13-1902

Zweck der Datenverarbeitung:

Um ausländerrechtliche Bestimmungen zu vollziehen, das heißt zum Beispiel über Ihren Aufenthalt in Deutschland zu entscheiden und ausländerrechtliche Entscheidungen zu vollziehen bzw. um mit Ihnen zu diesem Zwecke in Kontakt zu treten, muss der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten (unter anderem Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, etc.) erheben und verarbeiten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit ergeben sich aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW), dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG), den aufgrund des Aufenthaltsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (unter anderem Aufenthaltsverordnung (AufenthV), Beschäftigungsverordnung (BeschV), Integrationskursverordnung (IntV)), dem Asylgesetz (AsylG), dem Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), dem Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZRG) und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZRG-DV).

Personenbezogene Daten:

Von Ihren personenbezogenen Daten werden insbesondere folgende Datenarten im erforderlichen Umfang erhoben und verarbeitet:

- Name(n),

- Geburtsdatum und -ort,
- Familienstand und Verwandtschaftsverhältnisse,
- Staatsangehörigkeit,
- Anschriften und tatsächlicher und gewöhnlicher Aufenthalt,
- Erwerbstätigkeit und Arbeitgeber,
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse,
- Wohnraumverhältnisse,
- Personalien und Aufenthaltstitel von Familienangehörigen,
- Mitgliedschaft in Vereinen und sonstigen Organisationen,
- Voraufenthalte im Bundesgebiet,
- Passbesitz und Rückkehrberechtigung sowie
- Vorstrafen im In- oder Ausland usw.

Empfänger der Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden nach § 6 AZRG zur Speicherung im Ausländerzentralregister an das Bundesverwaltungsamt, als zuständige Registerbehörde übermittelt. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten, um über Ihren Aufenthalt entscheiden zu können, den Leistungsmissbrauch öffentlicher Mittel zu verhindern, Sicherheitsbedenken zu prüfen, aber auch um Ihre Integration zu fördern, falls dies erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, weitergegeben an:

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die Bundesagentur für Arbeit, andere Ausländerbehörden, die Meldebehörde, die Staatsangehörigkeitsbehörde, die Bundesdruckerei, die Sicherheitsbehörden, die Sozialleistungsträger, die Zollverwaltung, die Staatsanwaltschaft, sonstige Vollstreckungsbehörden und an das Auswärtige Amt. Falls es erforderlich und gesetzlich zulässig ist, werden Ihre Daten auch an die zuständigen Behörden Ihres Heimatstaates weitergegeben.

Dauer der Datenspeicherung:

Ihre Email-Adresse und Telefonnummer werden gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung hierzu widerrufen oder Ihre Angaben für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO).

Ihre weiteren personenbezogenen Daten werden gespeichert, bis es keine Rechtsgrundlage mehr für die Verarbeitung gibt oder Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO):

Bei Einbürgerung: 30 Jahre nach einer Einbürgerung

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug aus dem Kreis Herford

Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag

Bei Befristung hinsichtlich einer Ausweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung: 10 Jahre nach Ablauf des Befristungsdatums

Ihre Email-Adresse und Telefonnummer werden gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung hierzu widerrufen oder Ihre Angaben für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO).

Ihre weiteren personenbezogenen Daten werden gespeichert, bis es keine Rechtsgrundlage mehr für die Verarbeitung gibt oder Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO).

Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es ist grundsätzlich nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, außer wenn das erlaubt und zum Vollzug des Ausländerrechts zwingend erforderlich ist. Allerdings werden Ihre Daten über die zuständigen Registerbehörden in unterschiedlichen Registern gespeichert, auf welche gegebenenfalls auch Behörden anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Zugriff haben (zum Beispiel EU-RODAC-Datenbank, Visa-Informationssystem, Schengener Informationssystem).

Ihre Pflichten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre oben genannten personenbezogenen Daten in dem Umfang anzugeben, in dem sie zum Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen, das heißt zum Beispiel für Entscheidungen über Ihren Aufenthalt im Bundesgebiet, erforderlich sind. Diese Verpflichtung ergibt sich aus §§ 49 Abs. 2, 82 und 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG). Verstöße dagegen sind nach §§ 95 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 2 AufenthG strafbewehrt.

Ihre Rechte:

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf

- Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger oder unrichtig gewordener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGVO),
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Landesbeauftragte(r) für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211 38424-0,

Fax: 0211 38424-10
Internet: www.lidi.nrw.de

Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-1066
Fax: 05221 13-171066

Bei personenbezogenen Anfragen ist aus Gründen der Datensicherheit eine Verschlüsselung von E-Mails oder die Nutzung von De-Mail zu empfehlen. Zur zweifelsfreien Identifizierung ist eine elektronische Signatur oder die Nutzung von De-Mail ratsam. Informationen zur rechtssicheren Kommunikation mit dem Kreis Herford finden Sie unter:

<https://www.kreis-herford.de/Virtuelle-Poststelle-VPS-und-De-Mail>